

Johannes
Kirche



„DOMPFÄFF“

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Bochum
- Johanneskirche -
Ennepestraße 15

Ewigkeitssonntag / Advent / Weihnachten / Jahreswechsel

2 / 2019



Inhalt

Angedacht	3
Gottesdienste Ewigkeitssonntag / Advent / Weihnachten / Silvester / Neujahr .	4
Besondere Veranstaltungen	7
Von Personen – Abschied und Begrüßung	14
Nachrichten aus unserer Gemeinde	17
JohannesGold	18
Kräuterseminare - Altes Wissen neu erfahren.....	19
Neues vom Perú-Projekt.....	21
Amazonas-Urwald in Gefahr.....	22
Menschenkette um die Bochumer Synagoge.....	25
Verteilung des ‚Dompfaff‘ – machen Sie mit?.....	26
Kontakte	30
Kinderseite	31

IMPRESSUM:

Redaktion: Heike Kümper, Pfrin. / Volker Rottmann, Pfr. / Elisabeth Posner

Verteilung: Elisabeth Posner ☎ 59 49 39

Layout: Carsten Rahe

Herausgeber / V.i.S.d.P.: Ev. Kirchengemeinde Bochum – Johanneskirche

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß-Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder

Titelfoto: am Freigrafendamm



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.“
(Matthäus 2,10)

An Sternen herrscht kein Mangel. Bei einem klaren Nachthimmel kann man rund 6000 von ihnen mit bloßem Auge erkennen. Ihre tatsächliche Zahl ist noch unvergleichlich höher. Das ist heute so und das war zu den Zeiten Jesu nicht anders.



An Sternen herrscht kein Mangel, aber dennoch haben sich die Weisen aus dem Morgenland wegen eines einzigen Sterns auf den Weg gemacht. Sie suchten den neugeborenen König und fanden ihn nicht am Königshof, sondern in einem Stall.

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.“ Der Stern führte sie ans Ziel ihrer Suche.

In dieser angeblich dunklen Jahreszeit herrscht an künstlichem Licht kein Mangel. Eine 100er Lichterkette ist für wenig Geld zu haben. Und überall werden in diesen Tagen Fenster, Balkone und Vorgärten mit vielen kleinen Lichtern erhellt. Ob uns diese vielen kleinen künstlichen Sterne auch „hoch erfreuen“ oder ob uns ihr Geblinke eher nervt, ob bei Lichterketten auch die Devise gilt „Viel hilft viel“ oder ob es auch hier ein zu viel gibt, ist wohl eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Die entscheidenden Fragen sind aber: Haben Advent und Weihnachten mit ihren vielen Lichtern noch die Macht, uns wirklich und innerlich froh zu machen? Wornach suchen wir und worauf verlassen wir uns auf unserem Weg?

Den Weisen aus dem Morgenland reichte ein einziger Stern, ihm sind sie gefolgt und er hat sie zum Kind in der Krippe geführt – zu Gottes Liebe, die in die Welt gekommen ist.

Eine frohe, helle und gesegnete Adventszeit wünsche ich Ihnen und einen Stern, der Sie leitet und begleitet.

Ihre Heike Kümper, Pfarrerin

Gottesdienste Ewigkeitssonntag / Advent / Weihnachten / Silvester / Neujahr

Sie sind herzlich eingeladen

Ewigkeitssonntag 24. 11. 2019

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir im Gottesdienst um 11.00 Uhr der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Wir verlesen die Namen und entzünden für jede und jeden eine Kerze. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl.

Um 15.00 Uhr findet eine Andacht auf dem Friedhof in Grumme an der Heckertstraße statt.

Sonntag 1. Advent 1. 12. 2019

Am 1. Advent findet der Gottesdienst mit Abendmahl statt.

Sonntag 2. Advent 8. 12. 2019

Der Gottesdienst am 2. Advent wird in diesem Jahr in der Johanneskirche als Taufgottesdienst gefeiert.

Sonntag 3. Advent 15. 12. 2019

Am 3. Advent sind alle Generationen zur „Nudelkirche“ um 11 Uhr in die Johanneskirche eingeladen. In diesem Gottesdienst wird Vera Lemm-Just, die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte „Schatzinsel“, in den Ruhestand verabschiedet. Anschließend wird wieder – wie schon in vielen Jahren zuvor – der Weihnachtsbaum in einer gemeinsamen Aktion aufgestellt. Anschließend sind alle zum Nudelessen eingeladen.

Donnerstag 19. 12. 2019, 8.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 19. Dezember, findet früh um 8 Uhr der Weihnachtsgottesdienst der Werkstatt Constantin in der Johanneskirche statt. Ein Team der Mitarbeiterinnen der Werkstatt unter der Leitung von Pfarrer Rottmann bereitet diesen besonderen Gottesdienst vor.

Sonntag 4. Advent 22. 12. 2019

Am 4. Advent sind alle um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pauluskirche oder um 11 Uhr zu einem Singegottesdienst in die Lutherkirche eingeladen.

Mit den Kindern der Singschule und der Lutherkantorei werden alte und neue Advents- und Weihnachtslieder ein- und mehrstimmig gesungen, in einem turbulenten Wunschliedersingen unser Kirchengesangbuch neu entdeckt und mit viel Spaß immer wieder singen, singen, singen ...

In der Johanneskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Heiligabend 24. 12. 2019

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Klein und Groß

18.00 Uhr Christvesper zum Heiligen Abend mit festlicher Chormusik, Bläsern und Orgel.

Erster Weihnachtstag 25. 12. 2019

Gottesdienst in der Pauluskirche um 11.00 Uhr. In der Johanneskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Zweiter Weihnachtstag 26. 12. 2019

Gottesdienst in der Johanneskirche um 11.00 Uhr mit viel Musik. Wir werden traditionelle und moderne Weihnachtslieder singen. Familien sind besonders angesprochen. In der Lutherkirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Sonntag 29. 12. 2019

An diesem Sonntag finden in der Johanneskirche und in der Lutherkirche keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste werden in der evangelischen Gemeinde Bochum in der Pauluskirche (10.00 Uhr), in der Gethsemane-Kirche in Hamme (9.30 Uhr) und in der St.-Barbara-Kapelle in Hordel (11.00 Uhr) gefeiert.

Dienstag 31. 12. 2019 Jahresabschlussgottesdienst

Im letzten Gottesdienst des Jahres 2019 um 18 Uhr begleiten uns unterschiedliche Texte aus der Bibel und aus der Literatur und führen in ein gemeinsames Agapemahl. Wir freuen uns in diesem Gottesdienst über musikalische Unterstützung von Solisten.

Mittwoch 1. Januar 2020 Neujahr

Gottesdienst in der Friedenskapelle (Stahlhausen, Halbachstraße 1) um 11 Uhr mit anschließendem Neujahrsfrühstück. In der Johanneskirche findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag 5. Januar 2020

Gottesdienst in der Johanneskirche um 11 Uhr. In der Lutherkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Donnerstag 9. Januar 2020

Die wöchentlichen Meditationen des neuen Jahres starten wieder um 8.00 Uhr im wöchentlichen Rhythmus.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019



Wer im **Dunkel lebt** und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

Besondere Veranstaltungen

Im Überblick:

- Mittwoch 20.11. und 11.12. jeweils 20 Uhr **Bibelteilen**
- Samstag 30. Nov. 15 Uhr **KUCHEN - KONZERT – KIRCHE**
- 1. und 3. Advent **Kurrendeblasen im Advent** ab 8 Uhr
- 1. Advent 9 – 17 Uhr **Adventliche Angebote im Stadtteilladen**
- Freitag 6. Dez. 15 – 19 Uhr **Weihnachtsbasar und Theateraufführung im Jugendtreff Sit Down**
- 2. Advent 14 Uhr **Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren**
- 2. Advent 18 Uhr **Konzert in der Lutherkirche**
- Donnerstag 19. Dezember 15.30 – 18.00 Uhr **Multikulturelles Winterfest im StadtTeilLaden**
- Freitag 20. Dez. 15 -19 Uhr **Weihnachtsfeier im Jugendtreff Sit Down**
- Freitag 20. Dez. 19 Uhr **Dämmerstopp**
- 4. Advent 17–18 Uhr **Weihnachtliche Bläsermusik auf dem Kirchplatz**
- Samstag, 1. Februar 2020 18 Uhr **Konzert des Projekt.Orchesters Bochum in der Johanneskirche**
- Freitag 6. März 2020 **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
- Sonntag 22. März 2020 15 Uhr **Historischer Stadtteilrundgang**

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Mittwoch 20.11. und 11.12.2019 Bibelteilen

Zu den beiden letzten Treffen des „Bibelteilen“ in diesem Jahr sind alle herzlich eingeladen am Mittwoch dem 20.11. und am Mittwoch dem 11.12. 2019 um 20 Uhr in die Kapelle der Johanneskirche.

Samstag 30. November 2019 KUCHEN - KONZERT - KIRCHE

Am Samstag vor dem ersten Advent findet in der Johanneskirche um 15.00 Uhr eine besondere Veranstaltung statt mit einem Konzert des Johanneschores, Zeit zum Hören und Mitsingen und zum Genießen von Kaffee und Kuchen. Lassen Sie sich verwöhnen. (siehe letzte Seite)



Kurrendblasen im Advent – 1. und 3. Advent

Nach jetziger Planung wird unser Bläserchor, das Grummer Blech, am 1. und am 3. Advent morgens ab 8 Uhr an verschiedenen Stellen unserer Gemeinde mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern zu hören sein.

1. Advent - Adventliche Angebote im Stadteilladen



Am 1. Advent ist der Stadteilladen an der Ennepestraße 1 von 9.00 – 17.00 Uhr zum traditionellen Adventsbasar geöffnet.

Wir bieten Ihnen Frühstück mit selbstgebackenem Brot, zum Mittagessen Grünkohleintopf mit Mettwurst und durchgehend Kaffee und Kuchen. Außerdem können Sie Stricksocken für kleine und große Leute, Mützen, Schals und Handschuhe, gestrickte Kinderpullover und -jacken, Marmelade, Weihnachtsgebäck, weihnachtliche und winterliche Dekorationsartikel und anderes erwerben – alles selbst gemacht!

Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Jugendtreff Sit Down unserer Gemeinde.

Liebe Leserinnen und Leser, schauen Sie doch mal bei uns rein; meine Kolleginnen und ich würden uns freuen, Sie begrüßen zu können,

Ihre Ruth Joachim

ZITAT

LUKAS 2,7

„...denn sie hatten
sonst keinen Raum
in der Herberge“

Alle Welt ist wegen einer Volkszählung unterwegs. So bringt Maria ihren Sohn Jesus unter armseligen, bescheidenen Umständen zur Welt, legt ihn in eine Krippe. Das lässt schon ahnen, auf wessen Seite er einmal stehen wird.

Eduard Kopp, Theologe

6. Dezember 2019 Weihnachtsbasar und Theateraufführung im Jugendtreff Sit Down

Wir möchten Sie gerne zu unserem Weihnachtsbasar und der Aufführung eines Theaterstücks am Nikolaustag von 15 - 19 Uhr in den Jugendtreff Sit Down einladen. In den letzten Tagen und Wochen wurde bei uns fleißig gebastelt, geklebt und geprobt. Bisher stehen ein Los-Stand, viele tolle selbst gemachte Sachen, musikalische Unterhaltung und die Aufführung unseres Theaterstücks auf dem Programm – und natürlich Kaffee, Kuchen und Waffeln.



Bei dem Theaterstück handelt es sich um ein Schattentheater. Es wurde von den Kindern und Jugendlichen selber geschrieben und seit dem 15. Oktober immer freitags mithilfe unserer Theaterpädagogin Andrea Wittig eingeübt. Wir sind schon alle sehr gespannt auf das Ergebnis.

Mit dem Erlös des Basars finanzieren wir die Weihnachtsgeschenke für die Kinder im Jugendtreff.

Besuchen Sie uns am 6. Dezember zwischen 15 und 19 Uhr – wir freuen uns!

Debbi Pettkus

2. Advent Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Am 8. Dezember 2019, dem zweiten Advent, findet um 14.00 Uhr im Saal unter der Johanneskirche die Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren unseres Gemeindebezirkes statt. Musikalische Beiträge und Weihnachtsgeschichten bei Kaffee und Kuchen umrahmen das Programm. Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben.

Diese Feier wird von unserer Frauenhilfe ausgerichtet. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, den 4. Dezember 2019 telefonisch bei Frau Kost (Tel: 595338) aus dem Vorstand der Frauenhilfe oder unserem Gemeindebüro (Tel: 912 912 6) an.

2. Advent Konzert in der Lutherkirche



Am 2. Advent um 18 Uhr lädt die Lutherkantorei mit der Singschule Bochum, Solosängerinnen und -sängern sowie einem kleinen Orchester zu einem weihnachtlichen Konzert ein. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik in der Lutherkirche gebeten.

19. Dezember 2019 Multikulturelles Winterfest im StadtTeilLaden

Am Donnerstag, dem 19. Dezember 2019 findet das multikulturelle Winterfest im internationalen Begegnungscafé im StadtTeilLaden Grumme Ennepestraße 1 statt.

Das Café ist von 15.30 – 18.00 geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre bei kulinarischen Köstlichkeiten mit Menschen aus vielen unterschiedlichen Nationen auszutauschen. Für Unterhaltung mit Texten und gemeinsamen Singen ist auch gesorgt.



20. Dezember 2019 Weihnachtsfeier im Jugendtreff Sit Down

Am Nachmittag des 20. Dezembers findet von 15-19 Uhr die Weihnachtsfeier und Bescherung für die Kinder des Jugendtreffs statt. Es wurden uns schon viele Wünsche zugetragen und wir würden uns freuen, einige der Wünsche erfüllen zu können – auch mit Hilfe der Einnahmen des Weihnachtsbasars vom 6. Dezember.



Nähere Infos zu all unseren Projekten und Angeboten findet Ihr und finden Sie auf unserer Internetseite www.stadtteilweb.de, auf Facebook, am Telefon 0234 – 9571747 oder direkt bei uns im Treff.

Debbi Pettkus

20. Dezember 2019 Dämmerschoppen

Seit September 2019 gibt es in unserer Gemeinde ein neues Angebot zu geselligem Beisammensein in den Abendstunden: den Dämmerschoppen.

Die Idee: Menschen können sich **einmal im Monat, an jedem 3. Freitag ab 19:00 h** im Gartenzimmer unter der Kirche treffen - miteinander reden, bekannte und neue Leute treffen, Ideen entwickeln oder einfach nur bei einem Glas Wein, Wasser, Bier einen schönen entspannten Abend verbringen.



Es wird kein fertiges Programm geboten. Sie sind eingeladen, das Ganze kreativ mit zu gestalten oder auch einfach nur mal vorbei zu schauen.

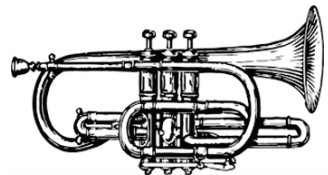
Wir, das sind Monika Koytek, Marion Rüsberg und Inge Suhl, bieten den Rahmen für diesen Treffpunkt. Wir freuen uns auf Sie.

Das nächste Treffen findet am 20. Dezember statt. Je nachdem, wie dieses Angebot angenommen wird, werden dann weitere Pläne für den Dämmerschoppen gemacht.

Inge Suhl

4. Advent Weihnachtliche Bläsermusik auf dem Kirchplatz

Am 4. Advent, also Sonntag den 22.12.2019, wird das „Grummer Blech“ von 17 bis 18 Uhr Lieder und Musik zu Advent und Weihnachten auf dem Kirchplatz spielen. Das hoffentlich(!) kalte Winterwetter lädt dazu und zu einem (oder auch zwei) Gläschen Glühwein ein.



Sollte es dann doch wettermäßig zu ungemütlich sein, findet die Bläsermusik in der Kirche statt.

Gernot Bock

1. Februar 2020 Konzert des Projekt.Orchesters Bochum in der Johanneskirche

Nach dem Debütkonzert im Mai 2019, lädt das Projekt.Orchester Bochum zu seinem zweiten Konzert am 1. Februar 2020 um 18 Uhr in der Johanneskirche Bochum-Grumme ein.

Unter dem Motto *Unvollendet ...* bereitet das Projekt.Orchester Bochum unter der musikalischen Leitung von Roland Hirschhausen eine Vielzahl von klassischen Stücken und moderner Filmmusik vor. Andere musikalische Ensembles werden ebenfalls Teil des Konzertes sein.



Zum musikalischen Repertoire werden unter anderem die 7. *Sinfonie* von Schubert, die Filmmusik aus *Schindlers Liste* von John Williams und Musik aus der Serie *Downton Abbey* gehören. Der Eintritt ist frei.

Interessierte Musikerinnen und Musiker, die mitmachen möchten, können sich gerne jederzeit bei den Organisatoren Ronja Saleskat und Marvin Hiltrop unter der folgenden E-Mail-Adresse melden: projekt.orchester_bochum@outlook.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 1. Februar 2020 um 18 Uhr!

Roland Hirschhausen – Ronja Saleskat – Marvin Hiltrop

Freitag 6. März 2020 Gottesdienst zum Weltgebetstag



Am Freitag, dem 6. März 2020 wird der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Leider war bis zum Redaktionsschluss Ende Oktober noch nicht klar, wo in Grumme Gottesdienst und anschließendes Kaffeetrinken stattfinden werden. Deshalb achten Sie bitte auf Ankündigungen in unseren Gottesdiensten, in den Schaukästen und im Internet unter www.johanneskirche.de

Für 2020 wurde der Weltgebetstag von Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe vorbereitet. Grundlage ist die biblische Geschichte in Johannes 5, in der Jesus einen Kranken heilt. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus zu dem Kranken. Die Aufforderung „Steh

auf und geh" gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen in ihrem Engagement.

Weiteres können Sie im Internet unter www.weltgebetstag.de/aktionen nachlesen.

Sonntag 22. März 2020 Historischer Stadtteilrundgang

Die GRUMMEGESCHICHTSGRUPPE lädt zum 2. historischen Stadtteilrundgang durch Grumme ein.



Endstation beim Rundgang ist das ehemalige Ausflugslokal „Kaiseraue“

Wann: Sonntag, 22. März 2020, 15.00 Uhr.

Treffpunkt: Schulhof an der Josephinenstraße

Thema: Die neue Mitte (2*)

Weg: Liboriuskirche, Liborius-schule (katholische Volksschule), Evangelisches Gemeindehaus, Ehemalige Evangelische Volksschule, Hellweg-Quelle, Helf'sche Kiesgrube, Grummer Friedhof, Gartenstadtsiedlung Heckertstraße / Am Eschenbruch, Kaiseraue.

*Alle Rundgänge: Der historische Kern (1), Die neue Mitte (2), Ost-Grumme und Rellinghausen (3), Zeche – Bergleute – Kötter (4)

Heinz-Günther Spichartz

Von Personen – Abschied und Begrüßung

Abschied

Monika Galluschke

Am Sonntag, 1.9.2019 wurde die katholische Gemeindereferentin Monika Galluschke in der St. Liboriuskirche durch Probst Michael Ludwig verabschiedet. Monika Galluschke war seit 2002 in Grumme und später dann in der gesamten Probsteipfarrei Peter und Paul tätig.

Sie gestaltete ökumenische Schulgottesdienste an der Vöde- und der Liboriusschule, den Gottesdienst zum Seefest und Gottesdienste in der Kaiseraue mit. Unvergessen sind die ökumenischen Kinderbibeltage in der Johanneskirche, wo zu biblischen Themen gesungen, gespielt und gebastelt wurde.

Wir danken ihr für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren Ruhestand alles Gute.



Monika Galluschke (rechts) mit ihren Kolleginnen Susanne Sagner von der Gemeinde Meinolphus Mauritius (links) und Barbara Steeger von der Riemker Gemeinde St. Franziskus (Mitte).
Foto Stefan Braun

Sarah Abbasi



Unsere Evangelische Kirchengemeinde und das Team des StadtTeilLadens gratulieren Sarah Abbasi herzlich zur Geburt ihres Sohnes Sam und wünschen ihr und ihrer Familie für die neue Lebensphase alles Gute und Gottes Segen! Frau Abbasi hat sich in der Zeit ihrer Tätigkeit in Grumme in verschiedenen Arbeitsbereichen engagiert, u.a. für die Belange des Stadtteils, der Wohnumfeldverbesserung, im Internationalen Begegnungscafé und für geflüchtete Menschen.

Vera Lemm-Just



Nach über 33-jähriger Tätigkeit verabschiedet unsere Kirchengemeinde Vera Lemm-Just, die Leiterin der Kindertagesstätte „Schatzinsel“, in ihren verdienten Ruhestand. Im Rahmen der Nudelkirche – am 3. Advent – werden wir ihr Dank sagen für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihren großen Einsatz mit und in „ihrer Kita“, im Stadtteil und in unserer Gemeinde.

(Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe)

Begrüßung

Joshua Fabiunke - neuer Freiwilliger im Jugendtreff Sit Down

Seit dem 1. September engagiert sich Joshua Fabiunke im Jugendtreff Sit Down. Er fand den Jugendtreff Sit Down im Internet auf der Webseite der IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste). Trotz weiterer Bewerbung hat er sich für den Jugendtreff hier in Grumme entschieden, weil er bei uns so herzlich aufgenommen wurde. Wir freuen uns, dass er unser Team verstärkt und mit den Kindern spielt, kocht, gemeinsam isst oder einfach „nur“ da ist. Wir wünschen ihm, dass er in seinem Jahr hier viele weiterführende Erfahrungen machen kann und heißen ihn herzlich willkommen.



Jule Kimmich



Seit dem 1. Oktober macht Jule Kimmich, Studentin der Sozialen Arbeit in Bochum (2.Semester), ein Praktikum im Sit Down. Sie wurde durch ihre Cousine, die in der Kita Schatzinsel arbeitet, auf den Jugendtreff aufmerksam. Sie hofft, viele neue Erfahrungen im Hinblick auf die Arbeit mit Jugendlichen zu machen. Auch das Arbeitsfeld eines Jugendtreffs kennenzulernen, ist für sie sehr wichtig. Am liebsten spielt sie mit den Kindern Phase 10, bastelt und backt gerne mit allen. Besonders freut sie sich auf den Basar und die Weihnachtszeit hier. Wir wünschen ihr, dass ihre Erwartungen in Erfüllung gehen und heißen sie herzlich willkommen.

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Samstag, 7.9.2019 haben 4 Jungen und 12 Mädchen aus den Bezirken Johannes und Luther mit ihrer Konfirmandenzeit angefangen. Wir begrüßen sie herzlich und wünschen gute Erfahrungen miteinander und mit der Gemeinde und dem Glauben.



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Neue Bank am Bücherschrank vor der Johanneskirche



Sie haben sicherlich schon die neue Bank neben dem Bücherschrank bewundert – oder vielleicht darauf ausgeruht. Diese Bank ist eine Spende des Grummer Reisebüros „Die Reisehexen“ für unsere Kirchengemeinde. Wir danken herzlich für die großzügige Spende und die schöne Idee! Weitere bereits eingegangene Spendengelder werden wir im Frühjahr 2020 für die Bestuhlungen des ehemaligen Küstergartens einsetzen, der inzwischen vielfältig genutzt wird.

Israel – Reise

33 Menschen waren mit unserer Gemeinde vom 20. – 27. Oktober 2019 unterwegs in Israel und Palästina. Die Reiseleitung lag in Händen von Pfarrer Rottmann und Petra Schicke von den „Reisehexen“. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Dompfaffs.

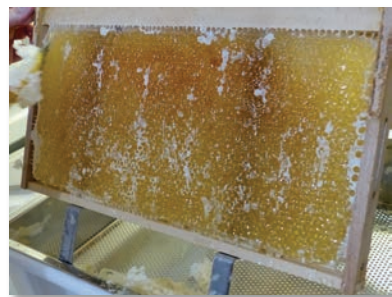
Hier sehen wir die Reisegruppe vor der Kulisse von Jerusalem.



JohannesGold

Zum Spätsommer, bzw. Herbst neigt sich das Bienenjahr langsam seinem Ende zu. Die fleißigen Insekten finden nun kaum noch Nektar und Pollen und die sinkenden Temperaturen schränken die Aktivitäten außerhalb des Volkes ein. Die Bienen bereiten sich auf ihre Überwinterung vor.

Auch das erste Jahr des Imkerkreises geht zu Ende. Ein spannendes, arbeitsreiches aber auch erfolgreiches Jahr.



Wabe, bereit zum Schleudern

Die letzten Arbeiten versorgen die Bienen mit ausreichend Futter für den Winter und befreien die Tiere von lästigen Schädlingen, damit sie gut durch die kalte und für sie entbehrensreiche Jahreszeit kommen und im nächsten Jahr als starkes und gesundes Volk zu neuen Sammelflügen aufbrechen können.



War die Honigausbeute nach der Frühlingstracht noch eher gering, lieferte die Sommertracht um so mehr Honig.

In einer achtstündigen Schleuderaktion konnten gut 80 kg Honig gewonnen werden. Insgesamt im ersten Jahr fast 100 kg.

Das Interesse am „Johannesgold“ war und ist groß, so dass die Nachfrage das Angebot noch übersteigt. Die 250g und 500g Gläser fanden reißenden Absatz. Natürlich wurden und werden die leeren Gläser gerne zurückgenommen und nach gewissenhafter Reinigung wiederverwendet.



Schleuderhilfe

Haben in diesem ersten Jahr noch zwei Wirtschaftsvölker fleißig das „JohannesGold“ gesammelt, wurden die Völker durch sogenannte Ableger und Teilung vermehrt, so dass im nächsten Jahr 5 Wirtschaftsvölker Honig liefern könnten. So zumindest die Planung. Jedoch hängt der Erfolg neben der gewissenhaften Pflege durch die Imker auch davon ab, wie gut die Völker, bzw. Ableger durch den Winter kommen. Scharfer Frost und Feuchtigkeit setzen den Bienen zu.



Die rege Nachfrage und das Interesse waren dem Imkerkreis sehr willkommen. Ist die Imkerei doch ein aktiver Beitrag zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung, was auch als Motto über der Tätigkeit des Imkerkreises innerhalb der Gemeinde steht.

Für den Weltbienentag am 19.05.2019 konnte Dr. Gerd Liebig vom Imkerkreis als herausragender Bienen-Wissenschaftler für eine Demonstration und sachkundige Beantwortung interessierter Zuschauerfragen gewonnen werden.

Beim Umwelttag am 28.09.2019 hat der Imkerkreis seine Arbeit ebenfalls vorgestellt. Bei einer weiteren Veranstaltung im Kindergarten konnte den Jüngsten das Verständnis für Natur und Naturschutz vermittelt werden.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und hoffen auch im nächsten Jahr die Grummer und Grummerinnen wieder mit reichlich „JohannesGold“ versorgen zu können.

Dr. Stefan Buch

Kräuterseminare – Altes Wissen neu erfahren

Heilkräuter mit allen Sinnen erleben



In regelmäßig stattfindenden Treffen werden Heilkräuter und ihre Wirkungen erklärt und über alle Sinne erlebt. Die Herstellung von Salben, Teemischungen, Tinkturen und Hydrolaten wird in netter Runde erklärt und praktiziert. Dazu gibt es Kräutertee und einen kleinen Imbiss. Weitere Infos, Termine usw. gibt es bei [Monika Koytek über garten@johanneskirche.de](mailto:Monika.Koytek@johanneskirche.de)

Das nächste Treffen findet am 11. Dezember 2019 in den Räumen unter der Johanneskirche statt.

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE;

HILF MEINEM

UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24

Neues vom Perú-Projekt

Kindergarten in Santo Toribio/ Chachapoyas

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – das gilt besonders in der pädagogischen Arbeit mit kleinen Kindern. So waren wir gerne bereit, den Wunsch der Kindergartenleiterin Marisa Tuesta zu unterstützen, einen Beamer und einen Farbdrucker anzuschaffen. Einen Teil der Anschaffungskosten hatte der Kindergarten mit einer Benefizveranstaltung schon selbst eingenommen, den Rest (725 €) steuerten wir aus Mitteln des Perú-Projektes bei.

Mit dem Beamer können nun Bilder und Filme projiziert werden. Er findet seinen Einsatz nicht nur in der Arbeit mit den Kindern, sondern auch bei Informations- und Bildungsveranstaltungen für die Eltern. Da in Perú bei der Arbeit im Kindergarten Arbeitsblätter eingesetzt werden (wie im Schulunterricht), stellt der Farbdrucker eine große Arbeitserleichterung für die Erzieher*innen dar. Sie mussten bisher die Blätter für jedes Kind von Hand farbig ausmalen, wenn die Kinder z.B. die Formen und Farben lernen sollten.

Der Bau des Kindergartens im Stadtteil Santo Toribio wurde 1994 vom Perú-Projekt finanziert und seitdem immer wieder nach Bedarf unterstützt, so dass er in der Stadt Chachapoyas zu den Einrichtungen mit der besten Ausstattung gehört, obwohl er in einem Armenviertel liegt. So bekommen die Kinder einen guten Start in ihre Bildungslaufbahn.

Neubau der Förderschule



*Die Schüler*innen der Förderschule nehmen Abschied von ihrem alten Schulgebäude und freuen sich auf ein neues*

„Was lange währt...“ Schon vor 12 Jahren (!) erlitt das Gebäude der städtischen Förderschule in Chachapoyas Schäden bei einem Erdbeben, so dass ein Neubau notwendig wurde. Jedoch wurde der Schulleiter Segundo Torrejón immer

wieder vertröstet und abgewiesen, da kein Budget für dieses Bauvorhaben vorhanden sei. Nun ist es endlich soweit: Alle Materialien wurden in Kisten verpackt und eingelagert.

Das alte Gebäude, das 37 Jahre der Bildung von Schüler*innen mit verschiedenen Behinderungen gedient hatte, ist abgerissen, am Fundament für das neue wird gearbeitet. Soweit die Wetterverhältnisse es erlauben, soll hier innerhalb von 6 Monaten ein modernes, barrierefreies Schulgebäude entstehen. In der Übergangszeit werden die Schüler*innen mit Förderbedarf nachmittags im Gebäude einer Regelschule unterrichtet.

Wenn die neue Schule bezogen ist, werden wir sehen, ob noch etwas zur Ausstattung fehlt und unsere Unterstützung gefragt ist.

Kontaktperson für weitere Informationen:

Kontakt: Volker Rottmann, Tel. 0234/ 41 75 644

Christel Reuter, Tel. 0234/ 610 26 89 E-Mail: christel.reu@gmx.de

Kontoverbindung: Ev. Johanneskirche Sparkasse Bochum
Stichwort: Perú-Projekt
IBAN: DE 84 43050001 0119009918

Monatsspruch
JANUAR
2020

» » **Gott ist treu.**

Amazonas-Urwald in Gefahr

von Christel Reuter

Große Bewunderung angesichts der atemberaubenden Fülle des Lebens – das ist der Eindruck, der sich bei meinen Reisen in das peruanische Urwaldgebiet eingepägt hat.



Der Amazonas-Regenwald gehört zu den artenreichsten Ökosystemen der Erde. Hier ein Tukan.

Die Nachrichten über die enorm gestiegene Anzahl von Waldbränden in der Amazonasregion schockierten mich entsprechend. Auch in der Nähe von Chachapoyas (unser Projekt-Ort) gab es einen Waldbrand, der glücklicherweise gelöscht werden konnte. Die allermeisten Feuer sind aus der Kontrolle geratene Brandrodungen, also von Menschen verursacht. In den deutschen Medien liegt der Fokus größtenteils auf Brasilien. Doch die Natur kennt keine Grenzen. Auch in den anderen acht Ländern, die Anteil am Amazonas-Regenwald haben, schreitet die Zerstörung dieses einzigartigen, artenreichen Ökosystems rasant fort.

Das Problem geht uns alle an, denn der Regenwald ist von unschätzbbarer Bedeutung für das globale Klimasystem, die Sauerstoff- und Wasserversorgung. Außerdem kommen dort schätzungsweise die Hälfte aller an Land lebender Pflanzen- und Tierarten vor.

Schon in den Jahren zwischen 1998 und 2002, als ich mehrfach den zentralen Regenwald bereiste, erlebte ich mit, wie Teile des Waldes zerstört wurden und eine Steppenlandschaft zurückblieb. Auf den Straßen sah ich ständig mit großen Baumstämmen beladene Laster. Ich besuchte Dörfer der indigenen Völker der Asháninka und Nomatsiguenga, die mit dem Wald ihre Heimat und



Der Wald wird ausgebeutet, z.B. für den Export von Tropenholz

Lebensgrundlage verlieren. Wie ich später erfuhr, gab es auch gewaltsame Auseinandersetzungen zwischen diesen Urwald-Bewohner*innen und der Holzmafia.

Experten gehen davon aus, dass bis 2030 bereits über 55 % der Regenwälder Amazoniens für immer verschwunden sein werden, wenn die Zerstörung im jetzigen Tempo weitergeht.

Die **Gründe** dafür sind vielfältig: Holzeinschlag, Straßenbau, Ausbeutung von Bodenschätzen (Erdöl, Gold, Eisenerz, Bauxit), Staudambau für Wasserkraftwerke, Gewinnung von Ackerland für kleinbäuerliche Landwirtschaft, vor allem aber für Plantagen für Soja und Mais (hauptsächlich für Futtermittelexporte) und Ölpalmen und Zuckerrohr (u.a. für Bio-Sprit) oder von Rinderweiden. Soja aus Südamerika wird auch an deutsche Kühe, Schweine und Hühner verfüttert, sogenannter Bio-Treibstoff landet auch in den Tanks deutscher Autos. So tragen wir eine Mitverantwortung.

Leider wird der Wald von vielen Menschen als eine Rohstoffquelle gesehen, die für Wirtschaftswachstum und Profit ausgebeutet werden kann. Tatsächlich sind wir Menschen aber Teil des großen Netzes des Lebendigen. Was immer wir der Natur antun, fällt auf uns zurück. Nur wenn wir die Schöpfung mit Respekt behandeln, hat die Menschheit eine Chance zu überleben.

Was ist zu tun?

Zunächst sind natürlich die Regierungen der betroffenen Länder in der Verantwortung, illegalen Holzeinschlag und Brandrodungen zu verhindern und die Wälder mit ihren Bewohner*innen zu schützen.

Aber auch wir können etwas tun: Z.B. unsere Lebensmittel verantwortungsvoll auswählen (pflanzlich, größtenteils regional), auf Tropenholz verzichten und Initiativen, die sich für den Schutz des Regenwaldes einsetzen, unterstützen (z.B. Greenpeace, Rettet den Regenwald).

Quellen:

www.planet-wissen.de Amazonien: Die Zerstörung der Regenwälder

www.greenpeace.de/themen/waelder/urwaelder

www.regenwald.org



Indigene Menschen, wie das Nomatsiguenga-Mädchen Debora, leben vom Wald ohne ihn zu zerstören.

Menschenkette um die Bochumer Synagoge

Am 9. Oktober versuchte ein rechtsradikaler und schwer bewaffneter Antisemit in Halle (Saale), die Synagoge der jüdischen Gemeinde während ihres Gottesdienstes zu überfallen. Anschließend tötete er zwei Menschen. Die Bochumer Kirchen riefen am selben Tag dazu auf, sich mit den Jüdischen Gemeinden zu solidarisieren und luden am Freitag, 11.10. zu einer Menschenkette um die Bochumer Synagoge ein. Ab 18 Uhr kamen etwa tausend Menschen zusammen, darunter etliche aus unserer Gemeinde. Sie bildeten einen schützenden Kreis um die Synagoge, in der die Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen mit dem Friedensgruß „Schabbath Schalom“ den Beginn des Sabbaths feierte. Unter dem Eindruck dieses Geschehens habe ich ein Gedicht verfasst:

Schabbath Schalom

schweigend beieinander stehen
 schweigend füreinander eintreten
 schweigend die Sprache der Gewaltlosen proben
 den Kirchen-Glocken lauschen
 und den Kinderstimmen
 und einem Martinshorn
 im leisen Rauschen der Bäume
 einen Kreis bilden
 um die betenden Schwestern und Brüder
 Frieden suchen
 und vielleicht
 ein neues Sprechen
 lernen

Werner Posner

Verteilung des ‚Dompfaff‘ – machen Sie mit?

Der Dompfaff erscheint drei bis vier Mal im Jahr.



Wenn Sie in einer der angegebenen Straßen den Dompfaff verteilen möchten oder bereit sind, bei Bedarf in einer anderen Straße mitzumachen, freue ich mich über Ihren Anruf unter Tel.: 59 49 39.

Vielleicht möchten Sie aber erst noch ein paar Fragen klären, bevor Sie es zunächst einmal mit einer Ausgabe versuchen – auch dann ist Ihr Anruf willkommen!

Allen, die bisher den Dompfaff austragen, sage ich im Namen der Redaktion recht herzlichen Dank!

Elisabeth Posner

Urlaub schon gebucht?



*Wir kümmern uns um Ihren Traumurlaub
mit Kompetenz und Engagement!*

Unsere beliebten Gruppenreisen mit REISEHEXEN-Begleitung:

- AIDAmira, Südafrika & Namibia - 08.03. - 23.03.2020
- MADEIRA, Blütenzauber im Atlantik - 31.03.-07.04.2020
- 20 Jahre REISEHEXEN, Walpurgisnacht im Harz - 30.04.-03.05.2020
- Meckl.Seenplatte & Ostseeküste/ 10 Tg. Bus - 28.08.-06.09.2020
- MYANMAR, Auf den Wegen Buddas - Herbstferien, 10.10.-23.10.2020
- A-ROSA / Mosel-Erlebnis - 26.10.-31.10.2020

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig!

Alleinreisende sind herzlich willkommen!

Wir informieren Sie gerne und umfassend. Besuchen Sie uns!



DIE REISEHEXEN

Antje Boese & Petra Schicke GbR

Josephinenstr. 103, 44807 Bochum-Grumme

Tel. 893 893 0, Fax 893 893 20

info@die-reisehexen.de, www.die-reisehexen.de

Selbst bestimmen, Angehörige entlasten.

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- und Betreuungsvollmacht
- Sterbegeldvorsorge
- Bestattungsvorsorge
- Treuhandeinlage

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich Informationsmaterial zu

BESTATTUNGSHAUS
GABRIEL

Castroper Str. 221, 44791 Bochum
Telefon 0234 / 91 28 400 oder 59 22 93
www.gabriel-bestattungen.de

Im Traditionshaus Weishaupt

Gasthaus Goeke

im Grumbecktal





- verschiedene Räumlichkeiten für 10 bis 200 Personen
- Große Gartenwirtschaft
- Zwei Kegelbahnen

Josephinenstr. 65 · 44807 Bochum · Tel.: 02 34 / 59 15 01 · www.gasthausgoeke.de



Josephinenstrasse 123
44807 Bochum

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. Fr.	8:00 - 18:00
Mi.	geschlossen
Sa.	7:00 - 12:00

0234 - 792 073 22

www.belhair-bochum.de

Salon Ennepestrasse
Tel.: 0234 - 58 44 844

Salon Josephinenstrasse
Tel.: 0234 - 792 073 22



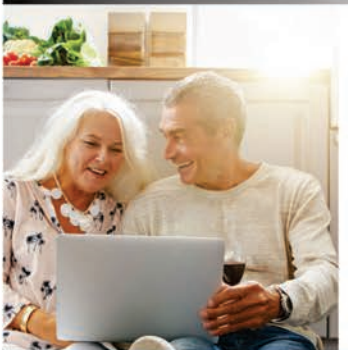
BESTATTUNGEN
GMERK



02 34 59 25 23



Wir
sind für
Sie da!



BESTATTUNGEN GMERK | Josephinenstraße 59 | 44807 Bochum
Telefon 02 34 59 25 23 | Telefax 02 34 59 25 27
Email: info@bestattungen-gmerek.de | www.bestattungen-gmerek.de

Kontakte

Pfarrer/in:

Volker Rottmann
Heike Kümper

E-Mail: volker.rottmann@gmx.de
E-Mail: hkuemper@kk-ekvw.de

☎ 41 75 644
☎ 59 48 20

Bezirkspresbyterium:

Ulrike Hellmeister
Manfred Möller
Ulrike Paulner
Birgit Reuter
Rainer Koch

☎ 59 00 15
☎ 59 30 20
☎ 59 42 75
☎ 59 09 87
☎ 62 33 97 65

Küster:

Volker Stark

☎ 59 27 10

Familienzentrum Ev. Kindertageseinrichtung (Kita) „Die Schatzinsel“

Vera Lemm-Just (Leiterin), Wichernstr. 10

www.kita-schatzinsel.de // E-Mail: kitaschatzinsel-bochum@arcor.de

☎ 59 36 40

StadtTeilLaden

Silke Neufeld, Sozialarbeiterin, Ennepestr. 1
Café, Ennepestr. 1

www.stadtteilweb.de // E-Mail: neufeld@stadtteilweb.de

☎ 59 12 14
☎ 50 33 02

Projekt „Zuhause Alt Werden“

Rainer Koch, Ennepestr. 15a

www.zuhausealtwerden.info // E-Mail: koch@stadtteilweb.de

☎ 59 26 10

Jugendtreff Sit Down

Deborah Pettkus, Ennepestr. 15

www.sitdown-bochum.de

Geöffnet: Mo-Do 15-20 Uhr // Fr 15-19 Uhr

für Kinder unter 12 J. jeweils bis 18.30 Uhr

☎ 95 717 47

Kunstatelier Fabula

Irene Hausmann, Ennepestr. 15 Johanneskirche

E-Mail: atelierfabula@t-online.de // www.atelierfabula.de

☎ 02324-82743
0151-16671091

Ambulante Pflege Diakonie Ruhr

☎ 50 70 20

Gemeindebüro:

Pariser Str. 4 - 6, 44787 Bochum

☎ 9129126 und 9129127 FAX 9129128

E-Mail: bo-kg-bochum@kk-ekvw.de / www.kirchenkreis-bochum.de

E-Mail: mail@johanneskirche.de / www.johanneskirche.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 9.30 – 11.30 / Donnerstag 14.30 – 16.30

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN: DE84 4305 0001 0119 0099 18

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Feter





Kuchen-Konzert- Kirche



Genießen mit allen Sinnen

Fast schon eine Tradition

Samstag, 30. November 2019

15:00 Uhr

Der Chor der Johanneskirche lädt auch in diesem Jahr wieder zur Kuchen-Konzert-Kirche. Wir beginnen mit Kaffeetrinken und anschließend offenen Singen. Danach können Sie sich durch Singen und Zuhören auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen.

Johanneskirche, Ennepestraße 15, Bochum-Grumme